

## Ideenpool „...und kein bisschen LEISE“!

### Wie ist der Name des Programms?

**Reach \*\*\*\*** (Hier ist der Name der Stadt / Region, ... einzutragen, wo Reach stattfindet.)

### Wer ist die altersmäßige Zielgruppe?

- Kinder/Jungschar
- Teenager/Jugend
- Junge Erwachsene

### Für welche Gruppengröße ist das Programm optimal geeignet?

- Spielt keine Rolle
- Bis 10 Leute
- Bis 20 Leute
- Bis 50 Leute
- Über 50 Leute

### Wie ist die geistliche Situation der Zielgruppe?

- Ablehnung alles Übernatürlichen (Atheisten)
- Keine Ahnung vom Glauben (Agnostiker)
- Rechnen mit einem höheren Wesen
- Grobe Ahnung vom christlichen Glauben
- Grundkenntnisse über den christlichen Glauben
- Bereitschaft zur Entscheidung für Jesus
- Anderes:

### Was ist das (geistliche) Ziel des Programms?

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Zum Nachdenken über Gott anregen
- Informationen über den Glauben vermitteln
- Entscheidung für Christus
- Anderes:

### Welcher Ort eignet sich optimal?

- Wohnzimmer
- Jugendraum
- Gemeindehaus
- Kneipe/Cafe
- Turnhalle
- Öffentlicher Platz
- Anderes:

## Auf welchen Zeitraum ist das Programm ausgelegt?

- weniger als eine Stunde
- 1 – 2 Stunden
- ein Vormittag/Nachmittag/Abend (2 – 4 Stunden)
- ein ganzer Tag
- mehrere Tage
- mehrere Wochen

## Kurzbeschreibung

Reach startet mit einer zentralen Vorbereitungsveranstaltung von ca. 1 Woche für die Mitarbeiter. Diese werden in dieser Zeit geistlich und methodisch zugerüstet. Anschließend geht es in Einsatzteams von 6-8 Personen in Gemeinden. Während des Einsatzes führt das Team verschiedene evangelistische Programme mit der Gemeinde zusammen durch. Reach endet mit einem zentralen Abschlussgottesdienst, wo auch von den Einsätzen berichtet wird.

## Beschreibung

### **Einführung**

Reach wurde ursprünglich von der Liebenzeller Mission entwickelt und anschließend in Kooperation mit verschiedenen Gemeinden in verschiedenen Regionen in Deutschland und Österreich durchgeführt. Zur Zeit laufen u.a. Reach Hessen, MeckPom und Sachsen-Anhalt. Ich selber habe begleitend drei Jahre bei Reach Sachsen-Anhalt (heute Teil von Reach 13) mitgearbeitet.

### **Vorbereitung**

Wenn ihr Reach plant, solltet ihr auf jeden Fall den Kontakt zur Liebenzeller Mission oder zu einem der laufenden Reach-Programme suchen. Plant von der Vorbereitung Zeit ein. Ein Jahr ist hierfür optimal. In Sachsen-Anhalt haben wir das erste Reach in sechs Monaten realisiert, was eher suboptimal ist. Werbung für Einsatzgemeinden sollte spätestens ein dreiviertel Jahr vorher anlaufen, für Teilnehmer sind 6 Monate gut. Ideal zur Durchführung von Reach sind die Sommerferien.

### **Durchführung**

Bedingt durch die reine Größe des Projekts sollte zu Beginn der Planung überlegt werden im Rahmen welches Netzwerkes Reach durchgeführt werden soll. Anbieten würden sich hier Strukturen auf Allianz-Ebene oder aber EC Kreisverbands- oder Landesverbands-Ebenen. Wichtige Eckpunkte sind dann die Frage nach dem zentralen Ort für die Vorbereitung und das Werben von Einsatzgemeinden. Die Reach-Einsatzteams arbeiten immer mit konkreten Gemeinden zusammen, da diese dann auch die evangelistische Nacharbeit (weitere Begleitung, Glaubenskurse, ...etc) übernehmen. Die Vorbereitungsveranstaltung gilt es mit allen benötigten Mitarbeitern (Referenten, Logistik, ...) zu planen und Mitarbeiter als Teamleiter für die Einsatzteams zu gewinnen. Die Versorgung der Einsatzteams in den Einsatzgemeinden übernimmt die Einsatzgemeinde.

### **Abschließendes**

Reach ermöglicht den Teilnehmern intensive Erfahrungen mit Gott während der Vorbereitungsveranstaltung und der Einsätze indem sie sich bewusst zum evangelistischen Einsatz in die Einsatzgemeinden aufmachen. In diesem Sinne dienen die Teilnehmer den Einsatzgemeinden indem sie sie in ihrem evangelistischen Wirken unterstützen. Die Verantwortung nach Ende des Projekts liegt daher auch in den Einsatzgemeinden.

### **Stärken**

Durch den gemeinsame Vorbereitung werden die Teilnehmer besonders motiviert und nochmal stark gepushed. Durch die verschiedenen Einsatzteam kommen die jeweiligen Stärken der Teilnehmer besonders zur Geltung. Es sind verschiedene Formen von Evangelisation bei den Einsätzen möglich.

**Schwächen**

Man braucht eine gewisse Anzahl an Teilnehmern, um die Vorbereitungsveranstaltung sinnvoll durchführen zu können. 50+ Teilnehmer sollten es schon sein. In der Regel ist Reach auch eher kostenintensiv. Bitte bedenkt dies bei eurer Planung.

**Quellen, Literatur**

<http://www.teensinmission.de/reach/reach-13/> (Seite der Liebenzeller Mission zu Reach 13)

**Kontakt**

Name	Christian Petersen
Anschrift	Deutscher EC-Verband, Leuschnerstraße 74, 34131 Kassel
Telefon	0561 4095-115
E-Mail	christian.petersen @ ec-jugend.de